

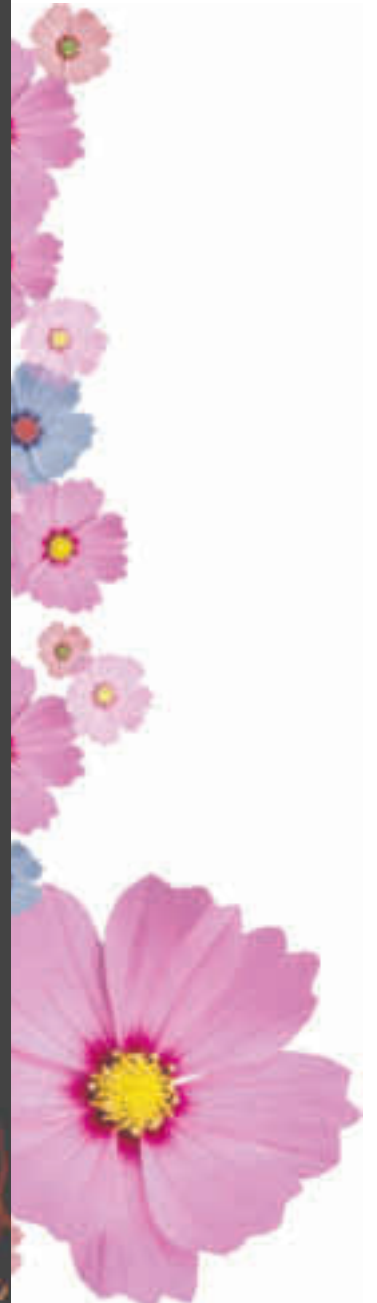


# Breitenlesau feiert!

**Kreisfeuerwehrtag 2014 des Landkreises Bayreuth**

**140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Breitenlesau-Siegritzberg**

FR. 06. Juni	SA. 07. Juni
<p>Rocknacht mit</p> <p><b>Justice</b></p>	<p>19<sup>00</sup> Eröffnung mit Festkommers und Ehrungen</p> <p>ab 21 Uhr: Partynacht mit <b>BASSD</b> <b>SCHÜ</b> <b>Eintritt FREI</b></p>
SO. 08. Juni	MO. 09. Juni
<p>9<sup>15</sup> Kommandanten-dienstversammlung</p> <p>12<sup>00</sup> Mittagessen</p> <p>13<sup>30</sup> Festzug</p> <p>anschl. <b>BLASKAPELLE HOCHSTAHL</b></p> <p>19<sup>00</sup> <b>DIE BAYRISCHEN HIATAMADLN</b></p>	<p>10<sup>00</sup> Totenehrung</p> <p>10<sup>30</sup> Festgottesdienst im Festzelt</p> <p>11<sup>30</sup> Mittagessen</p> <p>13<sup>00</sup> Kinderprogramm</p> <p>20<sup>00</sup> <b>AC/DC</b> <b>STÖRUNGSDIENER</b></p>
<p><b>06.-09. Juni 14</b></p> <p><a href="http://www.breitenlesau.com">www.breitenlesau.com</a></p>	



## Der Bürgermeister informiert

### Rede des 1. Bürgermeisters zur Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte am 29. April 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wieder geht eine kommunalpolitische Legislaturperiode zu Ende und wieder gilt es, Mitglieder des Stadtrates zu verabschieden, die sich für das Gemeinwohl engagiert haben.

Dies sind:

Manfred Adelhardt

Richard Haas

Karin Landmann

Wolfgang Sebald

Cornelia Sönning

Marianne Teufel

Reinhard Maier

Vielen Dank für Eure tatkräftige Arbeit im Plenum und in den verschiedenen Ausschüssen. Der Einsatz für das Allgemeinwohl bereitet oft Schwierigkeiten gegenüber der Behauptung von Einzelinteressen. Hinzu kommt, dass die ehrenamtlichen Mandatsträger i. d. Regel oft auch noch andere ehrenamtliche Aufgaben im Interesse der Bürgerschaft wahrnehmen. Es wird oft verkannt, dass das Amt eines Gemeinderats eine freiwillige Tätigkeit ist, die großen Einsatz abverlangt. Belastungen für die Familie, Ärger, Zeitaufwand und gelegentlich auch Anfeindungen sind nicht selten die Folge. Dennoch denke ich, wird die Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit gerne getan, weil die zur Verfügung stehenden Gestaltungsmöglichkeiten auch Anreize bieten, erkennbare Verbesserungen herbeizuführen.

Das angenehme, kollegiale Miteinander über Fraktionsgrenzen hinweg, hat unsere Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit geprägt und insgesamt wesentlich erleichtert - was ich besonders betonen möchte. So konnten von uns v. a. in den letzten 6 Jahren gemeinsam u. a. folgende Projekte auf den Weg gebracht werden, von denen ich beispielhaft einige wesentliche Bereiche in Erinnerung rufen möchte.

#### **2008**

Diverse Investitionen Freibad  
Fertigstellung öffentliches WC  
Wegeverbindung Neusig-Löhlitz  
Dorferneuerung Breitenlesau

#### **2009**

Zukunftsweg Goldhof  
Bemühungen rund um den Fraunhofer Campus

#### **2010**

Entscheidung Sanierung Baderhaus  
Anschaffung Drehleiter / Mittagsbetreuung  
Diverse Orts- und Straßensanierungen  
Ersatzbau Schulsportgelände  
Neugestaltung Internetauftritt / Reservierungsprogramm  
Grundstücksverkäufe - Geh- und Radweg

#### **2011**

Radweg Waischenfeld-Nankendorf  
Bergstraße Eichenbirkig saniert  
Neubau FF-Haus Hannberg  
Kapelle Eichenbirkig, Siegritzberg  
Kücheneinrichtung Sport- und Bürgerhalle

#### **2012**

Planung Dorferneuerung Siegritzberg  
Neubau Fraunhofer-Campus  
Sanierung Straße „Am Dürrgrund“

#### **2013**

Sanierung Kindergarten und Krippenneubau

Grunderwerb für die Durchführung Löhlitz  
Einzug SVE-Gruppe der Markgrafenschule  
Veranstaltungen für Flurneuordnungen  
Bedarfszuweisung / Stabilisierungshilfe

#### **2014**

Radwegebau Waischenfeld - Doos  
Projekt Nankendorf - ehemalige Brauerei Polster

#### **2008 bis 2014:**

10,7 Mio. Investitionen, Verschuldung ist auf gleichem Niveau geblieben (von 6,1 Mio. auf 5,9 Mio.)

Höhepunkte dabei waren die Ansiedlung des Fraunhofer-Campus und der Neubau des Radweges Waischenfeld-Nankendorf nach 15 Jahren.

Ich möchte nun an die einzelnen Personen ein paar persönliche Worte richten, hier gehe ich in alphabetischer Reihenfolge vor:

#### Lieber Manfred,

Du wurdest mit erstmaliger Listenaufstellung bei der letzten Kommunalwahl 2008 sofort in den Stadtrat gewählt. 6 Jahre hast Du die Arbeit des Stadtrates mit überlegten und sachlichen Beiträgen unterstützt. Sehr gut vorbereitet nahmst Du pflichtbewusst an den Sitzungen des Stadtrates, des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses teil. Auch warst Du Verbandsmitglied im Wasserzweckverband der Köttweinsdorfgruppe. Klar und deutlich hast Du Deine Meinung vertreten, Entscheidungen mitgetragen und diese auch der Bürgerschaft vermittelt. Neben Deiner Berufsschullehrtätigkeit unterstützt Du als aktives Mitglied weiterhin die CSU Waischenfeld und die Feuerwehr Rabeneck. Schade, dass Du nicht mehr als Stadtrat kandidiert hast. Du möchtest Dich momentan auf andere Aufgaben konzentrieren, was auch zu respektieren ist.

#### Lieber Richard,

6 Jahre warst auch Du als SPD-Mitglied im Stadtrat tätig. Du hast Dich als Jugendbeauftragter der Stadt Waischenfeld besonders für die Belange der Jugend eingesetzt. Von Vorteil waren hier für Dich Dein Einfühlungsvermögen im Umgang mit der jüngeren Bürgerschaft - als aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen wie z. B. dem Sportverein und Tennisverein. Vor einer Meinungsbildung hast Du gezielt Details hinterfragt, um dann klar Deinen Standpunkt zu vertreten. In Waischenfeld konnte im ehemaligen Grundschulgebäude der Jugend sowie in der Hütte an der Burg ein Treffpunkt eingerichtet werden. Dies war auch von Dir mit initiiert worden. Leider hast auch Du Dich als Stadtrat nicht mehr zur Verfügung gestellt.

#### Liebe Karin,

seit 2002 gehörtest Du dem Stadtrat an, d. h. zwei Amtsperioden lang hast Du Dich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waischenfeld eingebracht. Trotz Deiner oft langen und unterschiedlichen Arbeitszeiten als Bäckereiverkäuferin hast Du bei fast keiner Stadtratssitzung gefehlt. Dein Steckenpferd war zum einen der Fremdenverkehr und zum anderen die Stadtentwicklung. Der Erhalt von Brauchtum und Tradition liegen Dir zudem sehr am Herzen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass Du alle Stadtratstermine und Einladungen von Veranstaltern überaus verlässlich wahrgenommen hast und so den Stadtrat vertreten hast. Dies wird auch von der Bürgerschaft positiv aufgenommen. Liebe Karin, auch wenn Dir für ein erneutes Mandat einige Stimmen gefehlt haben, so hoffen wir doch, dass Du weiterhin aufmerksam das Stadtgeschehen verfolgst. Für eine Anregung haben wir auch gerne weiterhin ein offenes Gehör.

#### Lieber Wolfgang,

2008 bis 2014 warst Du Mitglied des Stadtrates Waischenfeld. Du hast die Ausschüsse Wirtschafts- und Fremdenverkehr sowie Hauptverwaltungs- und Personalausschuss in den letz-

ten 6 Jahren vertreten. Anliegen aus der Bürgerschaft wurden von Dir auf dem kürzesten Wege immer gleich telefonisch oder per E-Mail erledigt. Das zeigt, dass Du mit Anträgen und Wortmeldungen nie im Vordergrund stehen wolltest.

#### Liebe Cornelia,

als Nachrückerin von Kathrin Düser, die aus beruflichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat, warst Du seit 18. Oktober 2011 dem Stadtrat Waischenfeld angehörig. Schade, dass die Frauenliste künftig nicht mehr mit einem Mandat vertreten ist. Ich hoffe, dass die kurze Zusammenarbeit mit uns nicht ausschlaggebend für Deinen Rückzug war.

#### Liebe Marianne,

es war Dein persönlicher Wunsch, nach 3 Amtsperioden - insgesamt 18 Jahre lang - nicht für eine weitere Wahlzeit zur Verfügung zu stehen. Engagiert und tatkräftig hast Du Dich stets für die Belange der Bürgerschaft eingesetzt. Die Seniorenarbeit hat hierbei einen besonders hohen Stellenwert bei Dir eingenommen. Dir war es stets wichtig, erstmal sachgerecht zu gewichten, um dann zu entscheiden. Sich für die Interessen der Bürgerschaft zu engagieren und ein kommunales Amt über Jahre hinweg zu begleiten, bedeutet eine oft harte und mühevollen Arbeit auf sich nehmen. Besonders zum Thema „BOS-Funkmast in Löhltitz“ musstest Du Dir ein dickes Fell und Frustrationstoleranz zulegen.

#### Lieber Reinhard,

nachdem nun ein neues Stadtratsmitglied für die ehemalige Gemeinde Hannberg in den Stadtrat einzieht, verabschieden wir heute auch Dich als Ortsvertreter. Die Belange der Bürgerschaft hast Du in vielen Bereichen engagiert und oft auch mit Nachdruck eingefordert.

Ich kann allen „Ausscheidern“ bestätigen, dass sie sich umfassend der Aufgabe als Kommunalpolitiker für Waischenfeld gewidmet haben. Kommunalpolitik erfüllt an der Nahtstelle zwischen Bürger und öffentlicher Verwaltung eine ganz wichtige Funktion im Spannungsfeld zwischen dem Wünschenswerten und dem tatsächlich Machbaren. Ihr wart engagierte, verantwortungsbewusste und gute Repräsentanten unserer Bürgerschaft. Vielen herzlichen Dank dafür, besonders für den allseits gegenseitigen Respekt und das gute Einvernehmen. Als kleine Anerkennung erhaltet ihr - schon fast traditionell - ein Luftbild Eures Heimatortes.

Ich wünsche euch für euren kommunalpolitischen Ruhestand Gesundheit und alles, alles Gute für die Zukunft. Die Arbeit des neu gewählten Stadtrates - vertreten mit nur einer Frau, Hedwig Schrüfer, beginnt am 1. Mai. Ich bin überzeugt, dass er unsere bisherige Arbeit in bewährter Weise fortsetzen wird. Von Herzen wünsche ich allen Mitgliedern viel Freude, Erfolg und eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen.

## **Rede des 1. Bürgermeisters**

### **zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am Dienstag, 6. Mai 2014**

Verehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,  
liebe Angehörige unserer Stadträte,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Damen und Herren,

unsere heutige 1. Sitzung für die Wahlperiode 2014 bis 2020 möchten wir gemeinsam mit einigen besinnlichen Texten und Gedanken eröffnen, deren Inhalte uns sicher immer wieder bei unserer Stadtratsarbeit beegnen werden.

*Nach dem besinnlichen Teil:*

Am 16. März 2014 hatte die Bürgerschaft die Möglichkeit aus 128 motivierten Kandidatinnen und Kandidaten 16 Waischenfelder Stadträte zu wählen. Die Bürgerschaft hat sich für Sie

entschieden. Unter Ihnen sind 10 Mitglieder, die schon in der vergangenen Wahlperiode dabei waren, 6 Stadträte kommen neu hinzu.

**Neu dabei sind** (hier in Kürze einige Daten):

#### **Sebastian Eckert aus Waischenfeld, Junges Waischenfeld**

ledig, 29 Jahre, Betriebswirt, beschäftigt bei der Fa. Voith in Bayreuth als Einkäufer, Vorsitzender des Sportvereins Bavaria Waischenfeld, Mitglied in weiteren Vereinen

#### **Klaus Lang aus Siegritzberg, Bürgerblock Breitenlesau-Siegritzberg**

verheiratet, 2 Kinder, 43 Jahre, Gymnasiallehrer am RWG in Bayreuth, 1. Vorsitzender des Gesangsvereins Breitenlesau, z. Z. auch Elternbeiratsvorsitzender

#### **Peter Linhardt aus Hannberg, Wählergemeinschaft Waischenfeld-Land**

verheiratet, 1 Kind, 43 Jahre, Zimmerermeister bei Fa. Kraus in Streitberg, 1. Vorsitzender der FF Hannberg, Aufsichtsrat bei der örtlichen Raiffeisenbank

#### **Thomas Hortelmaus aus Nankendorf, Bürgerblock Nankendorf**

ledig, 36 Jahre

Chemielaborant beim Wasserwirtschaftsamt Bayreuth/Hof

Mitglied in allen örtlichen Vereinen in Nankendorf und im Sportverein Bavaria Waischenfeld

#### **Jürgen Spessert aus Löhltitz, Wählergemeinschaft Löhltitz**

verheiratet, 2 Kinder, 46 Jahre, Handelsfachpacker bei Fa. Meusel Waischenfeld, Vorstand des Schützenvereins Tell Löhltitz, Mitglied in allen weiteren örtlichen Vereinen in Löhltitz, Mitglied in der Vorstandschaft des Kreisjugendringes, 2. Stadtschützenmeister

#### **Jan Wolf aus Waischenfeld, Junges Waischenfeld**

ledig, 26 Jahre (jüngster Stadtrat), CNC-Facharbeiter bei Fa. Kennametal in Ebermannstadt, Mitglied in diversen Vereinen (Burschenverein, Tennisverein, Soldatenkameradschaft, Sportverein Bavaria), Mitglied in der Vorstandschaft des Kreisjugendringes, gute Arbeit auch im Jugendstadtrat (Jugendbürgermeister)

Liebe neue Stadträte,

fast auf den Tag genau vor 30 Jahren wurde auch ich im Alter von 29 Jahren erstmals in diesen Stadtrat gewählt. Die Kollegen damals waren deutlich älter als heute und die zu treffenden Entscheidungen in den folgenden Jahren aufgrund des laufenden Ferienparkprojektes von besonderer Präsenz. Dennoch hat die Arbeit in den vielen Jahren immer Spaß gemacht, v. a. wenn man etwas mitgestaltet.

Das Durchschnittsalter des neuen Stadtrates beträgt nun 47 Jahre; 2008 hatten wir hier einen Durchschnitt von 46,6 Jahren. Ja, auch die 10 wiedergewählten Stadträte sind eben 6 Jahre älter geworden und der Schnitt hat sich dennoch nicht wesentlich verändert. Ich beglückwünsche alle 16 Mitglieder des neuen Stadtrates zu ihrem Mandat und ebenso die bereits gewählten Ortsvertreter. Mit Ihrem Amt ist viel verbunden.

Liebe Stadtratsmitglieder,

Ihre Amtszeit hat bekanntlich schon am 1. Mai begonnen. Mit der heutigen konstituierenden Sitzung treten Sie Ihr Amt offiziell an. Beim nachfolgenden Tagesordnungspunkt 4 gebührt mir die ehrenvolle Aufgabe, Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Amtspflichten, die Sie mit Ihrer Wahl übernommen haben, zu verpflichten.

Ihre Amtspflichten - was steckt genau dahinter?

Nun, als Grundpflicht gilt die allgemeine Treuepflicht. Sie haben Ihr Amt gewissenhaft und verantwortungsbewusst, uneigennützig und ordnungsmäßig wahrzunehmen und die Interessen der Gemeinde zu vertreten. Die Mitwirkungspflicht resultiert aus der Verpflichtung, den übernommenen Wählerauftrag auch tatsächlich zu erfüllen.

Sie haben nach bestem Wissen und Gewissen an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrats mitzuwirken. Dabei entscheiden Sie bei allen Wahlen und Abstimmungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nach Ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind Sie nicht gebunden.

Aufgrund Ihrer Treuepflicht dürfen Sie keine Ansprüche oder Interessen anderer Personen gegen die Gemeinde geltend machen, es sei denn, Sie handeln als gesetzlicher Vertreter. Eng mit der Treuepflicht verbunden ist auch die Pflicht zur Verschwiegenheit. Bei Angelegenheiten, bei denen die Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder aus der Natur der Sache erforderlich ist, ist Verschwiegenheit zu wahren. Dies dient dem Schutz des Bürgers und seiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse und auch dem Schutz der Gemeinde selbst.

Obwohl Sie als Stadträtin bzw. Stadtrat die Belange und Interessen des Allgemeinwohls vertreten, haben Sie natürlich auch private Interessen und Wünsche, die sich verständlicherweise nicht immer mit ersteren decken können. Um solche Interessenwiderstreite zu vermeiden, gibt es in der Gemeindeordnung eine Befangenheitsvorschrift. Eine Befangenheit liegt v. a. dann vor, wenn eine Entscheidung Ihnen oder einem Verwandten oder Verschwägerten in gerader oder Seitenlinie einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil gewährt. Derjenige, bei dem ein Befangenheitsgrund vorliegt, muss dies mitteilen. Er ist von der Mitwirkung ausgeschlossen, darf also bei der entsprechenden Angelegenheit weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung mitwirken. Die Befangenheitsvorschrift dient dazu, sachliche Entscheidungen zu sichern und die Gemeindeverwaltung von Sonderinteressen sauber zu halten. Zeigen Sie eine Befangenheit nicht an, führt das zur Rechtswidrigkeit der gefassten Beschlüsse. Wenn Sie also befangen sind oder auch nur vermuten, dass Sie befangen sein könnten, bitte ich Sie, dies mir oder dem Geschäftsleiter rechtzeitig vor der entsprechenden Sitzung mitzuteilen. Der Geschäftsleiter wird die Angelegenheit sodann prüfen.

Aber keine Bange, neben Ihren Pflichten haben Sie natürlich auch eine Reihe von Rechten. Sie haben natürlich auch das Recht auf Mitwirkung im Gemeinderat, dürfen dort Erklärungen abgeben, Anträge stellen etc. Und Sie haben ein Fragerecht in Angelegenheiten der Gemeinde. Darüber hinaus gibt es sog. Minderheitenrechte, die einer Gruppe von Stadträten zustehen. So kann beispielsweise ein Viertel des Gemeinderats die Einberufung einer Sitzung oder die Behandlung eines Tagesordnungspunkts beantragen.

Darüber hinaus werden Sie natürlich auch mit dem entsprechenden Handwerkszeug ausgestattet. Dieses finden Sie, liebe Hedwig und die Herren Stadträte, in Ihren jeweiligen Unterlagen. Wie in der Vergangenheit schon werden wir Ihnen Ergänzungen zu Stadtratssitzungen, sonstige Informationen oder Einladungen zukommen lassen. Eine aktuelle Textfassung der Gemeindeordnung haben Sie bereits erhalten. Wir würden es auch von Vorteil sehen, wenn wir für jeden Stadtrat einen Laptop anschaffen könnten, damit wir Ihnen alle Unterlagen auf dem E-Mail-Weg zustellen, um die Kopier- und Papierkosten im Gegenzug etwas zu reduzieren. Viele Informationen und Unterlagen gehen mittlerweile ohnehin papierlos bei uns ein, die wir dann gleich so weiterleiten könnten. Hierzu müsste sich aber das gesamte Stadtratsgremium durchringen.

Für die kommenden sechs Jahre wünsche ich mir eine gute und offene Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Stadtrats. Dass mir viel an einem guten Miteinander mit dem Stadt-

rat liegt, habe ich gleich zu Beginn meiner Amtszeit deutlich gemacht und ich glaube sagen zu können, dass wir in den letzten Jahren einen guten Umgang untereinander gepflegt haben, der von Offenheit und Konstruktivität sowie von Vertrauen und Respekt geprägt war. Wenn ich von einem guten Miteinander spreche, schließt das selbstverständlich nicht aus, dass man in der Sache unterschiedlicher, gar gegensätzlicher Auffassung sein kann. Aber: der Ton macht die Musik. Ein respektvoller Umgang untereinander ist für eine fruchtbare Arbeit zum Wohle der Stadt und seiner Einwohner unerlässlich. Denn wir dürfen eines bei unserer täglichen Arbeit nicht vergessen - und das gilt für mich als hauptamtlichen Bürgermeister genauso wie für Sie als ehrenamtliche Stadträtin und Stadträte und uns zusammen als Stadtrat: Bei allem, was wir debattieren, entscheiden oder tun, stehen wir in einer besonderen Verantwortung. In der Verantwortung für die Menschen dieser Stadt, die Menschen, die uns bei der Wahl das Vertrauen geschenkt haben.

Lassen Sie sich einfach nicht missbrauchen von einzelnen Leuten, deren Einzelinteressen hier vorrangig nur vertreten sein sollen. Die Außenseiterrolle, die dann meist für Sie damit verbunden ist, schwächt Ihre Kompetenz. Persönliche Animositäten müssen um der Sache Willen zurückgestellt werden. „Nicht in der Vergangenheit verhaften“ lautet das Motto für die nächsten sechs Jahre, sondern unser Interesse muss sein, dass unsere schöne Stadt vorankommt.

Und das Vorankommen wird schwer genug werden, denn eines wissen wir alle: In die vor uns liegende Wahlperiode starten wir nicht unter optimalen finanziellen Rahmenbedingungen.

Unsere aktuelle Steuerkraft je Einwohner liegt derzeit bei 444 EUR, die aller Gemeinden im Landkreis bei 556 EUR, die aller Kommunen in Bayern bei 920 EUR. Unsere neuen Stadträte sollen wissen, dass wir unter diesen Vorzeichen unsere Arbeit gestaltet haben und auch künftig gestalten müssen, sofern sich an der Verteilung des Steueraufkommens keine deutliche Verbesserung zugunsten der Kommunen einstellt. Die verschiedenen Projekte, die wir im Bereich der Kinderbetreuung oder im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. Feuerschutz) angepackt haben, sind sinnvoll und notwendig. Aber eines dürfen wir dabei nicht vergessen: Diese gesamten Projekte sind kreditfinanziert und stellen, egal in welchen Bereichen wir das Geld ausgeben, einen Wandel für die Zukunft dar. Mit steigenden Zinslasten im Verwaltungshaushalt schmälern wir den Spielraum für Investitionen. Deshalb werden wir bei den künftigen Haushalten immer wieder vor die Frage gestellt werden oder uns selbst die Fragen stellen müssen: „Können wir und wollen wir uns bestimmte Dinge leisten?“ Was ist gut und wichtig für die Zukunft Waischenfeld's und der hier lebenden Menschen und was ist davon wirklich wichtig und notwendig? Die Schwerpunkte der Diskussionen in den nächsten Jahren werden wohl in folgenden Bereichen liegen:

- Der Erhalt bzw. die Fortentwicklung der Infrastruktur, insbesondere der Breitbandausbau wird uns beschäftigen.
- Die Sanierung der Kläranlage wird einmal anstehen.
- Thema wird die energetische Sanierung der Hauptschule sein, falls mal wieder eine besondere Förderung angekündigt wird.
- In Nankendorf ist für das ehemalige Brauereigelände eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten, damit ggf. der Erwerb angegangen werden kann.
- Die bereits eingeleitete weitere Vermarktung Waischenfeld-Nord zur Wohnbebauung werden wir weiter vorantreiben.
- Im Rahmen der Städtebauförderung und Dorferneuerungsmaßnahmen bestehen Chancen, unsere Stadt- und Ortsentwicklung einen weiteren Schub nach vorne zu bringen.
- Die Leerstände in der Stadt und in den Dörfern werden zunehmen.
- Im Tourismus sind weitere Veränderungen notwendig, wenn wir auf dieses wichtige Marktsegment auf Dauer setzen wollen.
- Einige Themen werden wieder wie in der Vergangenheit schon auf uns zukommen, die wir heute noch gar nicht kennen.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass man eine ganz große Portion Optimismus und Zuversicht braucht, um die vor uns liegenden Aufgaben anzupacken.

Gefragt sind Kreativität, Ideenreichtum und Fantasie von uns allen, um die genannten Zukunftsaufgaben bewerkstelligen zu können. Sicherlich werden wir in vielen Bereichen neue Wege einschlagen müssen, vielleicht auch das eine oder andere verwerfen müssen. Resignation und Stillstand oder Tatenlosigkeit werden uns sicherlich nicht helfen, unsere Stadt weiter voranzubringen. Die Menschen, die Sie in den Stadtrat gewählt haben, erwarten, dass wir gemeinsam Lösungen entwickeln, Wege aufzeigen und diese dann auch konsequent gehen. Mit der Spendenaktion zur Realisierung der Sporthalle haben wir im Landkreis ein Zeichen gesetzt, das inzwischen viele andere aufgegriffen haben. Und gerade, wenn die Handlungsspielräume für uns Entscheidungsträger enger werden, gilt es, sich mit Zuversicht und Kreativität den Herausforderungen zu stellen. Dazu, meine lieben Stadtratsmitglieder, möchte ich Sie aufrufen.

Bringen Sie Ihre Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen aktiv in die Ratsarbeit ein. Lassen Sie uns miteinander, über alle Fraktionen und Gruppierungen hinweg, die Herausforderungen meistern und gemeinsam konstruktive und tragfähige Lösungen suchen. Denn nur gemeinsam sind wir stark, das haben wir in der Vergangenheit unter Beweis gestellt - und das ist bei den jetzigen Rahmenbedingungen notwendiger denn je.

Was ich dafür tun kann, Waischenfeld mit Ihnen gemeinsam in eine gute Zukunft zu führen und die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhalten, werde ich tun. Dazu biete ich Ihnen allen eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Ich versichere Ihnen, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung werden uns ebenfalls unterstützen. Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.



Von links: Die Bürgermeistervertreter Paul Lindner und Hedwig Schröfer, Stadtrat Klaus Lang, 3. Bürgermeister Kurt Neuner, Stadtrat Jürgen Spessert, Stadtrat Jan Wolf, Stadtrat Peter Linhardt, Stadtrat Sebastian Eckert, Stadtrat Thomas Hortelmaus, 1. Bürgermeister Edmund Pirkelmann, 2. Bürgermeister Thomas Thiem

## Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 6 ist der 17.06.2014.

## ACHTUNG!

### Vorverlegung Veranstaltungskalender 2015

**An alle Vereinsvorstände, Vertreter der Kirchen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich Waischenfeld**  
**Die Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2015 wurde heuer etwas vorgezogen, da die Veranstaltungstermine schon jetzt für das Programm des Jubiläumsjahres benötigt werden.**

**Bitte melden Sie deshalb die Veranstaltungen Ihres Vereines bzw. Ihrer Organisation für das kommende Jahr bis spätestens 30. Juni 2014** bei Frau Wolf in der Stadtverwaltung, Zimmer 1 oder per E-Mail an karin.wolf@waischenfeld.bayern.de.

Die gemeldeten Veranstaltungen werden im Mitteilungsblatt abgedruckt und zusätzlich von der Tourist-Information über das Redaktionssystem von fo:kus Forchheim und Fränkische Schweiz auf unserer Internetseite eingepflegt.

Falls Sie Ihre Veranstaltungen selbst in das Internet eintragen, bitten wir Sie, die Veranstaltungen für den städtischen Veranstaltungskalender zusätzlich auch telefonisch, in Papierform oder als E-Mail bei Frau Wolf zu melden, da die von Ihnen ins Internet eingetragenen Veranstaltungen direkt an fo:kus weitergeleitet werden und die Stadtverwaltung keine gesonderten Informationen darüber erhält.

### Informationen für die Eintragung von Veranstaltungen bei fo:kus

Bei der Eintragung von Veranstaltungen in den fo:kus-Veranstaltungskalender können Sie folgende Informationen eintragen:

Veranstaltungen mit der Rubrik „Freizeit & Unterhaltung - **Vereine**“ oder „Sport & Natur - **Vereine**“ werden auf unserer Internetseite nur bei den Veranstaltungen der Vereine angezeigt. Alle anderen Rubriken erscheinen auch im Veranstaltungskalender der Tourist-Info.

## WICHTIG für GEWERBETREIBENDE!!!!

### Breitbandversorgung in Waischenfeld - Bedarfserhebung für Förderprogramm

Der Freistaat Bayern strebt mit einem neuen Förderprogramm einen schrittweisen Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten an und gewährt hierfür einen staatlichen Zuschuss.

Die Stadt Waischenfeld hat in einem ersten Schritt ein räumlich abgegrenztes Gebiet mit mindestens fünf Unternehmen (nach dem Umsatzsteuergesetz §2 Abs. 1 Satz 1) identifiziert, welches überwiegend eine unzureichende Breitbandversorgung im Sinne der Breitbandrichtlinie aufweist.

Grundsätzlich sollen alle Anschlussinhaber in diesem Gebiet mit Bandbreiten von 50 Mbit/s im Download und 2 Mbit/s im Upload versorgt werden, zumindest aber mit Übertragungsraten von mindestens 30 Mbit/s im Download. Der von Unternehmen im Kumulationsgebiet gemeldete und begründete Bandbreitenbedarf von 50 Mbit/s muss stets befriedigt werden.

Darüber hinaus verspricht sich die Stadt Waischenfeld mit dem Ausbau eine weitgehende Mitversorgung der im Umfeld des Erschließungs-/Kumulationsgebietes liegenden Anschlüsse von Privathaushalten und sonstigen Einrichtungen. Im Rahmen des Förderverfahrens hat die Stadt Waischenfeld den konkreten Bandbreitenbedarf (50 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload)



## Aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten

#### Rathaus

Mo., Di., Do., Fr ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... geschlossen

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

#### Während der Sommerzeit

Dienstag ..... 18.00 bis 20.00 Uhr  
 Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

im definierten Erschließungs-/Kumulationsgebiet glaubhaft nachzuweisen. Nur mit dem Nachweis eines entsprechenden Bedarfs besteht die Möglichkeit der Breitbandförderung.

Die Stadt Waischenfeld sieht den Ausbau einer leistungsfähigen Internetversorgung als wichtiges Versorgungsziel für das definierte Erschließungs-/Kumulationsgebiet.

**Die Stadt bittet daher alle betroffenen Unternehmen um Ihre Unterstützung. Füllen Sie bitte den Fragebogen zur Bedarfsermittlung aus und geben Sie diesen spätestens bis 27.06.2014 an die Stadtverwaltung zurück. Den Fragebogen und die Karte des Erschließungsgebietes finden Sie auf [www.waischenfeld.de](http://www.waischenfeld.de).**

### Servicenummern Bayernwerk

Entstörungsdienst Strom .....Tel. 0941/28003366  
 Entstörungsdienst Gas .....Tel. 0941/28003355  
 Technischer Kundenservice/ .....Tel. 0941/28003311\*  
 Anfragen zu EEG-Anlagen  
 (Photovoltaik) .....Fax 0941/28003312  
 \* Mo - Do 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr 7.30 bis 15.00 Uhr  
 Einzelne defekte Straßenbeleuchtungen sind im Rathaus (09202/9601-0) zu melden.

### Freibad Waischenfeld

Unser Freibad ist seit dem 23. Mai 2014 wieder geöffnet. Bis einschließlich 06.06.2014 können wieder Saison- und Zehnerkarten mit einer Ermäßigung von 10 % erworben werden.

### Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:  
 1 blaugraue Strickjacke (Fundort: Baderhaus, Bischof-Nausea-Platz, Waischenfeld)  
 1 rotes Sweatshirt „FC Bayern München Fanclub“ (Fundort: Waischenfeld-Nord)

### Ruhestörung durch Rasenmäher

Nach der Bundesimmissionsschutzverordnung sind ruhestörende Hausarbeiten ab 20.00 Uhr in Wohngebieten untersagt. Ebenso hat sich eine gewisse Akzeptanz gebildet, generell derartige Arbeiten im Zeitraum von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie ab 20.00 Uhr auf Grund der Ruhebedürfnisse unserer Bürger und der hier verweilenden Gäste zu unterlassen. An den Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten gänzlich verboten. Darüber hinaus hat die Stadt Waischenfeld die Möglichkeit, eine Verordnung über ruhestörende Hausarbeiten zu erlassen. Bitte halten Sie die Betriebszeiten ein. Sie tragen damit zu einem rücksichtsvollen Miteinander innerhalb unserer Stadtgemeinde bei.

### Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

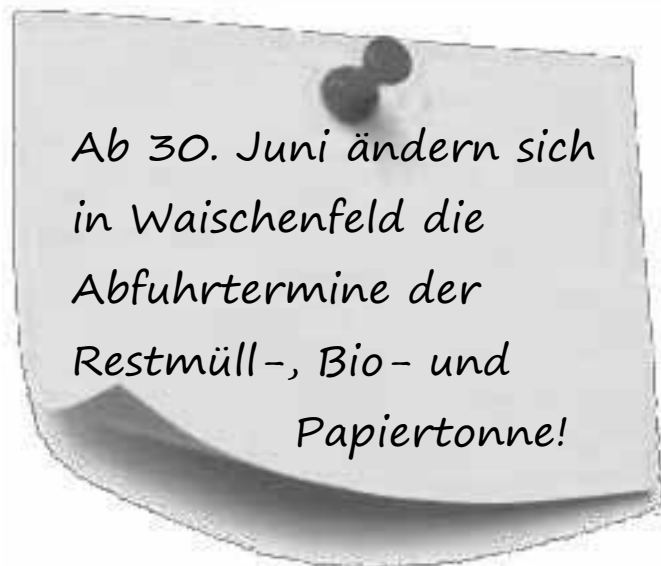
#### Terminverschiebung wegen Pfingstmontag

**Waischenfeld und alle Ortschaften**  
 Biotonne verschiebt sich von Mittwoch, den 11.06.2014 auf **Donnerstag, den 12.06.2014**

### Problemmülltermine

**Samstag, 19.07.2014**  
 8.00 - 8.30 Uhr Nankendorf, Feuerwehrhaus (bei Hs.Nr. 10)  
**Samstag, 19.07.2014**  
 9.00 - 10.00 Uhr Waischenfeld, Wendeplatz Fischergasse

## Neue Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio- und Papiertonne ab 30. Juni 2014



Nach wie vor werden die Tonnen im gleichen Rhythmus von zwei (Restmüll- und Biotonnen) bzw. vier Wochen (Papiertonnen) am jeweils gleichen Wochentag entleert, abgesehen von Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen.

Ab 30. Juni 2014 gelten für Ihre Tonnen folgende **neue Abfuhrpläne:**

Restmüll													
Waischenfeld-Stadt und alle Ortsteile													
Tour Mo 1: Regulärer neuer Abfuhrtag: <b>Montag</b>													
Mo, 30. Juni	Mo, 14. Juli	Mo, 28. Juli	Mo, 11. Aug.	Mo, 25. Aug.	Mo, 8. Sep.	Mo, 22. Sep.	Mo, 6. Okt.	Mo, 20. Okt.	Mo, 3. Nov.	Mo, 17. Nov.	Mo, 1. Dez.	Mo, 15. Dez.	Mo, 29. Dez.
Biomüll													
Waischenfeld-Stadt und alle Ortsteile													
Tour Do 1: Regulärer neuer Abfuhrtag: <b>Donnerstag</b>													
Do, 3. Juli	Do, 17. Juli	Do, 31. Juli	Do, 14. Aug.	Do, 28. Aug.	Do, 11. Sept.	Do, 25. Sept.	Do, 9. Okt.	Do, 23. Okt.	Do, 6. Nov.	Do, 20. Nov.	Do, 4. Dez.	Do, 18. Dez.	
Papier (Blaue Tonne)													
Ortsteile Eichenbirkg, Hannberg, Köttweinsdorf, Langenloh, Schönhof													
Tour Mo 4: Regulärer neuer Abfuhrtag: <b>Montag</b>													
Mo, 21. Juli	Mo, 18. Aug.	Mo, 15. Sep.	Mo, 13. Okt.	Mo, 10. Nov.	Mo, 8. Dez.								
Keine Terminänderung:													
Waischenfeld-Stadt und folgende Ortsteile: Aalkorb, Breitenlesau, Doos, Gösseldorf, Gutenbiegen, Hammermühle, Heroldsberg, Heroldsberg-Tal, Hubenberg, Kugelau, Löhltz, Nankendorf, Neusig, Pulvermühle, Rabeneck, Sauerhof, Saugendorf, Schafhof, Schloßlein, Schönhaid, Seelig, Siegritzberg, Zeubach													
Tour Do 4: Regulärer neuer Abfuhrtag: <b>Donnerstag</b>													
Do, 24. Juli	Do, 21. Aug.	Do, 18. Sep.	Do, 16. Okt.	Do, 13. Nov.	Do, 11. Dez.								

#### Die letzten Abfuhrtermine nach der alten Tourenplanung sind:

Restmüll: Mi, 18.6. Waischenfeld und alle Ortsteile  
 Biomüll: Mi, 25.6. Waischenfeld und alle Ortsteile  
 Papier: Mi, 25.6. Eichenbirkg, Hannberg, Köttweinsdorf, Langenloh, Schönhof  
 Do, 26.6. Waischenfeld und alle anderen Ortsteile

Im Internet unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) können Sie sich bequem Ihren persönlichen **Abfuhrkalender** erstellen.

## **Annahme von Abfällen an der Müllumladestation Bayreuth**

Aufgrund einer Änderung der Vorgaben des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf (ZMS) werden folgende Abfälle nicht mehr an der Müllumladestation Bayreuth angenommen:

- Teerhaltiges Material
- Altholz der Kategorie IV (behandeltes Holz Außenbereich)
- Sonstige gefährliche Abfälle

Entsorgt werden kann teerhaltiges Material und Altholz der Kategorie IV über die Gewerbemüllsortieranlage in Bindlach (Im Letterer 2, Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 bis 16.30 Uhr). Bei gefährlichen Abfällen kommt es auf deren Beschaffenheit an. Falls Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Bayreuth (0921/728-282).

Entsprechende Infoblätter „Wohin mit Bau- und Renovierungsabfällen?“ sowie „Wohin mit sperrigen Abfällen?“ erhalten in der Stadtverwaltung Waischenfeld oder auf der Homepage des Landkreises Bayreuth unter Abfallwirtschaft.

## **Sonnwendfeuer**

Jährlich um den 21. Juni wird nach einem alten Brauchtum das Sonnwend- oder Johannisfeuer entzündet. Auch in unserer Region wird vielerorts dieser Jahrhunderte alte Brauch gefeiert. Damit das Feuer Umwelt und Tieren nicht schadet, gilt es dabei einige Dinge zu beachten:

### **Keine illegale Müllverbrennung**

Bei der Sammlung für Materialien für das Feuer ist die Versuche groß, behandeltes Holz und behandelte Holzabfälle (z.B. Böden, Fensterrahmen, Furniermöbelteile, Holzzäune, Spanplatten und Paletten) sowie andere Abfälle (z.B. Dämmstoffe, Reifen, Plastiksäcke und -folien) zur Feuerstelle zu bringen. Daher müssen die Veranstalter darauf achten, dass nur unbehandeltes Holz (z.B. direkt aus dem Wald bzw. Abschnittholz aus dem Sägewerk) eingesammelt und verbrannt wird.

Illegale Ablagerungen von Abfällen sollten sofort bei der zuständigen Polizeidienststelle angezeigt werden, damit sie strafrechtlich verfolgt werden können. Dabei droht ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro.

### **Nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere!**

Um zu verhindern, dass das Sonnwendfeuer für Vögel und Kleintiere zur tödlichen Falle wird, sollte das Material zum Verbrennen erst möglichst kurzfristig (max. 14 Tage vorher) aufgestellt werden. Das verhindert, dass die Tiere den Haufen als Unterschlupfmöglichkeit oder Brutstätte nutzen.

### **Beachten Sie bitte:**

Sonnwendfeuer sind als Brauchtumsfeuer bei den Ordnungsämtern der jeweiligen Kommune anzumelden.

Der öffentliche Charakter eines Sonnwendfeuers ist wesentlicher Bestandteil des Brauchtums, weshalb nicht in jedem Garten ein Sonnwendfeuer entzündet werden darf.

Weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) veröffentlicht oder im Landratsamt Bayreuth, Tel. 0921/728282 erhältlich.

## **Hinweis**

Der Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg-Fränkische Schweiz e. V.“ der 11 Neubürg-Gemeinden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiter/in Büroassistenten.

**Stellenbeschreibung siehe unter [www.neuburg.de](http://www.neuburg.de) (Aktuelles/Arbeitsplätze).**



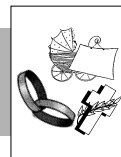
## **Wir gratulieren**

### **Zum Geburtstag**

am 05.06.	Deller Herbert, Gösseldorf 8	76 Jahre
am 05.06.	Marsching Erwin, Am First 1	73 Jahre
am 09.06.	Teufel Berta, Breitenlesau 42	81 Jahre
am 10.06.	Schmitt Johann, Hannberg 16	74 Jahre
am 10.06.	Düngfelder Felix, Breitenlesau 57	72 Jahre
am 11.06.	Polster Peter, Langenloh 8	84 Jahre
am 12.06.	Krug Marianna, Breitenlesau 1	88 Jahre
am 13.06.	Stenglein Frieda, Breitenlesau 32	81 Jahre
am 13.06.	Steinhäuber Babette, Harletzsteiner Weg 2	73 Jahre
am 16.06.	Hofknecht Aloisia, Kaulberg 2	86 Jahre
am 16.06.	Schroll Anna, Vorstadt 6	80 Jahre
am 16.06.	Bäuerlein Georg, Breitenlesau 5	76 Jahre
am 17.06.	Düngfelder Franz, Siegritzberg 9	85 Jahre
am 17.06.	Redel Andreas, Eichenbirkg 3	77 Jahre
am 21.06.	Zeilmann Katharina, Seelig 16	85 Jahre
am 22.06.	Dormann Hedwig, Gösseldorf 12	89 Jahre
am 25.06.	Distler Anna, Breitenlesau, 21	82 Jahre
am 29.06.	Dormann Kaspar, Köttweinsdorf 19	74 Jahre
am 29.06.	Rudrof Anny, Zeubacher Str. 38	73 Jahre

### **Zur Eisernen Hochzeit**

am 26.06. Kunigunda u. Richard Stenglein, Hubenberg 4



## **Standesamtliche Nachrichten**

### **Geburten**

#### **Am 30.03.2014**

Antonia Junk, Tochter von Stefanie Junk und Christian Bachmann, Harletzsteiner Weg 21

#### **Am 28.04.2014**

Moritz Kaiser, Sohn von Stefanie und Alexander Kaiser, Zeubach 32

### **Eheschließungen**

#### **Am 24.04.2014**

Anja und Thomas Stenglein, Heroldsberg 24

#### **Am 27.04.2014**

Annalisa und Alexander Seyferth, Am Weißenstein 22

#### **Am 03.05.2014**

Linda und Daniel Steinlein, Siegritzberg 30

#### **Am 09.05.2014**

Julia und Thomas Hortelmaus, Nankendorf 31 1/2

### **Sterbefälle**

#### **Am 17.04.2014**

Helga Marcks, Vorstadt 44

#### **Am 19.04.2014**

Inge Bieberstein, Breitenlesau 71

#### **Am 15.05.2014**

Josef Schnörer, Hubenberg 37

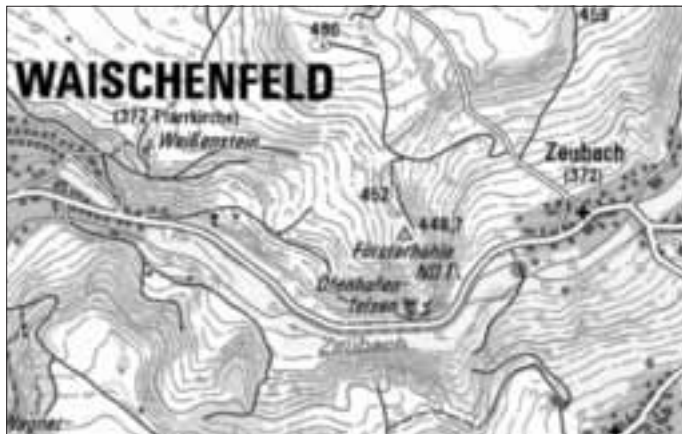
## Wissenswertes

### Wiesenspaziergang bei Zeubach

Der Landkreis Bayreuth lädt für **Donnerstag 05. Juni** zu einer Führung in der Kulturlandschaft bei Zeubach ein. Der Spaziergang führt zu blütenreichen Wiesen mit ihrer großen Artenvielfalt und zu intensiver genutztem Grünland. Vorgestellt werden neben den Pflanzenarten auch die Zusammenhänge zwischen der landwirtschaftlichen Nutzung und der Entwicklung unterschiedlicher Wiesentypen.

Die etwa eineinhalb Stunden dauernde Exkursion erfolgt im Rahmen des Projekts „Erhaltung artenreicher Wiesen im Landkreis Bayreuth“. Treffpunkt ist am **Ortsausgang von Zeubach Richtung Waischenfeld** (bei der Abwasserbeseitigungsanlage) **um 18:30 Uhr**.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bergner, Tel. 0921/728-292 gerne zur Verfügung.



### Kreisjugendring Bayreuth

#### Hier sind unsere Angebote

Seid Ihr interessiert an einer modernen Schnitzeljagd mit GPS-Geräten?

Am **Donnerstag, 12. Juni** findet der **Geocaching Erlebnistag im Fichtelgebirge** für Kinder von 10 bis 14 Jahren statt.

Kosten: 5,00 EUR

Tolle und unvergessliche Pfingstferien können Mädchen und Jungen auf der **Freizeit in Haidenaab** verbringen.

Von **Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Juni** sorgt ein erfahrenes Betreuersteam für spannende Tage mit tollen Angeboten und Ausflügen.

Kosten: 110,00 EUR für Unterbringung, Verpflegung und Eintrittsgelder

Alter: 8 bis 12 Jahre

Die diesjährige **Tagesfahrt für junge Familien** findet am **Samstag, 28. Juni** statt.

In München begeben wir uns auf die Spuren großer Forscher und Entdecker und besuchen das Deutsche Museum. Für alle Kultur- und Shoppingfans geht es danach noch in die Münchner Altstadt.

Kosten: 10,00 EUR (Kinder u. 15 Jahren) bzw. 15,00 EUR (Erwachsene) für Bus und Eintrittsgeld.

**Bella Italia...!** heißt es von **Samstag, 09. bis Samstag, 16. August** bei der **Freizeitfahrt nach Südtirol**.

Neben einem Tagesausflug zum Gardasee besuchen wir auch den weltberühmten „Ötzi“, bummeln durch die Städte Bozen und Meran oder entspannen im Erlebnisfreibad Tramin.

Kosten: 299,00 EUR für Busfahrt, Vollpension und Eintrittsgelder (bzw. 329,00 EUR für Teilnehmer/innen aus der Stadt Bayreuth und 369,00 EUR für Teilnehmer/innen, die nicht aus der Region Bayreuth kommen)

Alter: 12 bis 16 Jahre

**Lust auf Action??** Dann bist Du dabei am **Donnerstag, 11. September** bei einem Erlebnistag für Mädchen und Jungen im **Abenteuerpark Betzenstein**.

Der Naturhochseilgarten bietet spannende Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Highlight ist die Seilbahn, die direkt über das Freizeitbad Betzenstein führt.

Kosten: 15,00 EUR (wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt)

Alter: 10 bis 14 Jahre

### Sommer(s)pass

#### Info:

der Kreisjugendring Bayreuth, der Stadtjugendring Bayreuth und das Jugendamt der Stadt Bayreuth veröffentlichen erstmalig gemeinsam für die Sommermonate einen „Sommer(s)pass“ für Kinder und Jugendliche. Der Sommerpass löst den bewährten Ferienpass des Kreisjugendrings Bayreuth ab.

In diesem Jahr ist der Sommerpass vom 1. Juni - 15. September gültig und gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 Euro bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN GIBT ES NÄHERE INFORMATIONEN BEI DER KREISJUGENDRING GESCHÄFTSSTELLE MARKGRAFENALLEE 5 95448 BAYREUTH

TEL 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198

E-Mail: kreisjugendring@ira-bt.bayern.de

Internet: www.kjr-bayreuth.de

### Einladung



Wir laden zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

**4. Juni 2014, 19:30 Uhr**

**Landgasthof Opel, Glashütten**

Die Tagesordnung ergeht schriftlich an alle Mitglieder. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen!

[www.region-neuburg.de](http://www.region-neuburg.de)

### Neuigkeiten Rund um die Neubürg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum 12. Mal veranstaltet der Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V.“ in diesem Jahr einen **regionalen Künstlermarkt**. Dieser findet am **Sonntag, den 2. November 2014 in der Grund- und Mittelschule Eckersdorf** statt.

**Der Eintritt ist frei!**

Sie haben Interesse als Aussteller an unserem Künstlermarkt teilzunehmen? Dann melden Sie sich bis **30.06.2014** per E-Mail an [info@neuburg.de](mailto:info@neuburg.de) oder telefonisch unter **09279-923 241** bei uns. Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten und die angebotenen Produkte an. Es wird von uns eine Standgebühr erhoben.

**Die nächsten Thermenmärkte finden am 1. Juni und am 6. Juli jeweils mit Flohmarkt statt.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den nächsten Wochen werden Studierende der Universität Bayreuth in unserer Region eine Befragung zum Thema „Laufregion Neubürg“ durchführen. Sollten Sie angesprochen werden, bitte ich Sie an der Umfrage teilzunehmen. Sie haben so die Möglichkeit aktiv die Region mitzugestalten.

Vielen Dank!

## **Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in KEMNATH**

Das FZO führt einen Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung im Stadtgebiet Kemnath durch. Stattfinden wird der als

**Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab**

**Sa., 30.08.2014 in der Gaststätte „Beim Schinner“ in 95478 Kemnath, Bayreuther Str. 36 statt.**

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So., 14.09.2014. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern. Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region KEM / WUN / TIR / WEN / Grafenwöhr/ESB und Oberpfalz erfolgt über die Webseite des FZO unter

**[www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)**

## **Newsletter der Region Bayreuth**

**Aktuelle Informationen und Termine rund um die Gesundheit in der Region Bayreuth unter:**

**[www.gesundheitsregion-bayreuth.de](http://www.gesundheitsregion-bayreuth.de)**

Auf dem Internetportal der Gesundheitsregion Bayreuth können Sie sich fortlaufend über aktuelle Gesundheitsthemen sowie -termine in der Region Bayreuth informieren. Sei es der Blutspendetermin in Ihnen im Ort, ein Vortrag zu gesundheitsrelevanten Themen oder ein Aktionstag an einer der größeren Häuser. Über die Recherchefunktion können Sie nach Tagen, Themen oder Orten suchen. In der Datenbank finden sich Gesundheitsdienstleister aus Stadt und Landkreis Bayreuth beispielsweise Ärzte, Apotheken; Selbsthilfegruppen oder Vereine. Die Plattform richtet sich an Einheimische und Gäste. Gäste finden vielfältig kombinierte medizinische, kulturelle und touristische Angebote in Bayreuth, der Fränkischen Schweiz sowie im Fichtelgebirge.

Vermissten Sie Informationen zu bestimmten gesundheitsrelevanten Themen? Dann melden Sie sich bei uns und teilen uns mit, wie wir das Angebot verbessern können.

Ansprechpartnerin: Eva Rundholz Tel. 09 21 / 25 10 01 oder [gesundheit@region-bayreuth.de](mailto:gesundheit@region-bayreuth.de)

Sie finden die Gesundheitsregion Bayreuth auch auf Facebook:

[www.facebook.com/gesundheitsregionbayreuth](http://www.facebook.com/gesundheitsregionbayreuth)

## **1. Bayreuther Lernfest - Wundersam anders**

Am Samstag, 28. Juni heißt es von 11.00 bis 17.30 Uhr „Vorhang auf für das 1. Bayreuther Lernfest“ in der Richard-Wagner-Straße rund um das Bildungszentrum RW21 und das Evangelische Bildungswerk.

Ein vielfältiges und attraktives Angebot an mehr als 50 Aktionsständen gibt die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, Neues zu entdecken und mit Spaß und Freude eigene Stärken kennenzulernen.

Unternehmen, Vereine und Initiativen bieten Mitmachaktionen zu Persönlichkeit, Berufsorientierung, Forschung, Jugendkultur, Sport und Gesundheit. Weitere tolle Angebote finden Sie auf dem angrenzenden Handwerkermarkt in der Bayreuther Innen-

stadt.

Das Bayreuther Lernfest ist ein gemeinsames Projekt des Zukunftskoachs, der VHS Bayreuth, der Stadtbibliothek und des Evangelischen Bildungswerks Bayreuth.

Der Eintritt ist frei!

## **Unternehmenstouren zu regionalen Arbeitgebern - Studierende jetzt anmelden**

Studierende der Universität Bayreuth haben bei den Unternehmenstouren die Möglichkeit, regionale Firmen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen.

Am 26. und 27. Mai öffnen führende Unternehmen in der Region Bayreuth ihre Türen: GRUNDIG Business Systems GmbH, W. Markraf GmbH & Co.KG, British American Tobacco GmbH. Neben einer Unternehmenspräsentation erhalten die Teilnehmer eine Betriebsführung und können Kontakt zur Firmenleitung aufnehmen.

Infos zu Programm und Anmeldung: [www.region-bayreuth.de](http://www.region-bayreuth.de), [matthias.moerk@stadt.bayreuth.de](mailto:matthias.moerk@stadt.bayreuth.de)

## **Mitmachen beim Ideenwettbewerb: „Arbeit in einer alternden Gesellschaft neu gestalten“!**

Bis 2029 scheiden 20 Millionen Menschen aus dem Erwerbsleben aus. Damit stehen Arbeitgeber vor einer gewaltigen Herausforderung: Durch den meist abrupten Übergang in die Rente verlieren sie wertvolle Beschäftigte und wichtige Kompetenzen. Und die Beschäftigten selbst? Immer mehr Ältere wünschen sich mehr Optionen für einen dynamischen Wechsel zwischen Arbeitswelt, Ehrenamt und Familienleben. Mittlerweile setzen viele Arbeitgeber bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf individuelle Flexibilisierungskonzepte. Um Arbeit im Alter attraktiv zu machen, profitieren Arbeitgeber ebenfalls von flexiblen Lösungen. Mit dem Ideenwettbewerb „Arbeit und Alter“ sucht die berufundfamilie gGmbH Arbeitgeber, die Arbeit in einer alternden Gesellschaft neu gestalten. Drei Gewinner werden öffentlich ausgezeichnet, erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 3.000 EUR und eine Prozessbegleitung für ihre Projektidee. Infos: [www.arbeit-und-alter.eu](http://www.arbeit-und-alter.eu)

Teilnahmeschluss: 12. September 2014



## **Städt. Tourist-Information**

### **Öffnungszeiten**

Mo., Di., Do., Fr. ... 9.00 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
Telefon: ..... 09202/9601-17  
Fax: ..... 09202/9601-29  
E-Mail: ..... [tourist-info@waischenfeld.bayern.de](mailto:tourist-info@waischenfeld.bayern.de)

## **Fränkische Schweiz Katalog 2015**

**An alle Vermieter und Interessierte,**

die Tourist-Information Waischenfeld ist momentan wieder mit der Erstellung des aktuellen Fränkische Schweiz Kataloges für 2015 (Herausgeber ist die Tourismuszentrale in Ebermannstadt) beschäftigt. Hiermit ergeht der Aufruf an alle, die eventuell in naher Zukunft als Vermieter tätig werden wollen, bereits Vermieten aber nicht in diesem Gastgeberverzeichnis gelistet sind, sich bis

**15. Juni 2014**

in der Tourist-Information wegen eines Eintrages zu melden.  
*Adolf Hofmann, Tourist-Information*



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen 112

#### Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 - 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdienstlichen Zahnarztes.

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

#### Juni

- 7./8.06. Dr. Dr. Palluck Eike, 95448 Bayreuth/OT Seulbitz, Kurpromenade 2, Tel. 0921/721306 u. 0921/9900681 u. 0921/721619  
Dr. Gaebler Benvenuto-Ger., 91257 Pegnitz, Fuchshofstr. 2, Tel. 09241/2175 u. 09241/2205
- 09.06. Dr. Döhla Peter, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 64, Tel. 0921/69663 u. 0921/93363  
ZA Grellner Wolfgang, 91257 Pegnitz, Hauptstr. 1, Tel. 09241/8575 u. 0176/70540725
- 14./15.06. Dr. Döhla Peter, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 64, Tel. 0921/69663 u. 0921/93363  
Dr. Wolfrum Carmen-Veronika, 95473 Creußen, Bahnhofstr. 13, Tel. 09270/5333
- 19./20.06. Dr. Döhla Sebastian, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 64, Tel. 0921/69663  
Dr. Günther Matthias, 95466 Weidenberg, Bahnhofstr. 15, Tel. 09278/324 u. 0151/12756879
- 21./22.06. ZA Berthold Gunther, 95444 Bayreuth, Maximilianstr. 8, Tel. 0921/66292
- 28./29.06. Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1, Tel. 0921/66820 u. 0176/23721286  
Dr. Bittel Bernd, 95482 Gefrees, Hauptstr. 78, Tel. 09254/324 u. 09255/7388



## Volkshochschule

### Aqua-Fitness (keine Wassergymnastik)

- Beginn:** nach Absprache (je nach Wetterlage)
- Zeitraum:** 5 Vormittage 9:30 Uhr - 10:15 Uhr (Samstag) oder  
5 Abende 19:00 Uhr - 19:45 Uhr (Freitag)
- Ort:** Freibad Waischenfeld
- Teilnehmer:** max. 10 Personen pro Kurs
- Gebühr:** 15,00 EUR  
zzgl. verbilligter Eintritt (2,00 EUR Erwachsener, 1,50 EUR Jugendlicher pro Kurstag)  
Kursteilnehmer mit Saison- Zehner- oder

Familienkarte zahlen keinen weiteren Eintritt

- Leitung:** Anja Teufel  
**Mitzubringen:** Badesachen

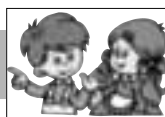
Aqua-Fitness ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining das sich an jeden sportbegeisterten - auch für Nichtschwimmer - egal welchen Alters richtet. Das Training im Wasser schont Bänder und Gelenke, entlastet die Wirbelsäule und trainiert die Muskulatur. Es steigert Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit und die Leistung des Herz-Kreislauf-Systems.

Jeder Bewegung im Wasser, wie z.B. Jogging im Tiefwasser, wird ein erheblich größerer Widerstand entgegengesetzt als bei Fitnessübungen zu Land. So werden alle Muskelgruppen gleichzeitig gefordert.

Eine intensive Übungsdurchführung erhöht den Wasserwiderstand wodurch das Bindegewebe stärker massiert und die Entschlackung angekurbelt wird.

Bei diesem VHS-Kurs können alle unter professioneller Anleitung Sport im Medium Wasser betreiben - denn Spaß ist wichtiger als Leistung - !

**„Kein medizinischer Kurs!“**



## Kindertagesstätte

### HURRA - Der Umzug ist geschafft



Nach einer langen Zeit in der Übergangsunterkunft - der alten Grundschule - war es am **11. / 12. April 2014** endlich soweit, **die 76 Kindergartenkinder der Kita St. Elisabeth konnten wieder in ihre generalsanierten Räume ziehen.**

Damit der Umzug starten konnte, mussten noch die Arbeiten an den neuen Wandverkleidungen für die drei Gruppenräume in der Woche vorher mit viel Engagement des Kita-Teams und einiger Helfer fertig gestellt werden. Sie sägten, schliffen, hobelten und ölten die Holzteile in vielen ehrenamtlichen Stunden.

Jetzt konnten endlich unzählige Kartons von den Erziehern verpackt werden.

Besonders wichtig war es den Kindern, ihre Lieblingsspiele selbst einzupacken, damit diese gut ankommen.

Die großartige Hilfsbereitschaft und das überaus große ehrenamtliche Engagement der Eltern sowie die Vielzahl der Helfer beim Umzug waren überwältigend. Gleichzeitig konnte dadurch am Samstag der große Spielturm im Garten aufgestellt werden.



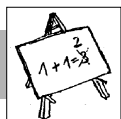
Nur ein Teil unserer Helfer am 12.04.2014

Seit dem 22. April, spielen und lachen die Kinder in den generalsanierten Räumen. Sie erkunden mit viel Begeisterung und Neugierde die versch. Spielecken, die neuen Gruppenräume, die Garderoben, die Mensa, die Toiletten ...

Alles ist ganz neu und faszinierend. „Der Kindergarten ist so wertvoll wie Gold“, war die spontane Reaktion des kleinen Nico. Auch Eltern und Besucher sind gleichermaßen von dem gelungenen Umbau und der Gartengestaltung begeistert.

Dies konnte nur durch viel ehrenamtliches und für den Um- und Neubau wertvolles Engagement des Kirchenpflegers Baptist Knörl gelingen. Er schenkte seine Zeit der Einrichtung und damit den Kindern, die ihm sehr am Herzen liegen.

„Es ist ein Haus zum Wohlfühlen und Aufblühen geworden. Vergeltes Gott allen, die dies ermöglicht haben!“, so Kita-Leitung Leni Knörl. „Wir freuen uns, dass Kindergarten und Krippe wieder miteinander in einem Gebäude arbeiten können, das ganz auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten ist.“



## Schulnachrichten

### Fachoberschule Fränkische Schweiz

#### Noch freie Schulplätze

Die private Fachoberschule Fränkische Schweiz in Ebermannstadt bietet für das kommende Schuljahr 2013/14 noch freie Plätze in den Bereichen:

- Sozialwesen
- Wirtschaft und Verwaltung
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Bei der Fachoberschule handelt es sich um eine berufliche Oberschule, die Schülern mit mittlerer Reife in 2 Jahren ein allgemeines Fachabitur ermöglicht.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter [www.senivita-schulen.de](http://www.senivita-schulen.de).

Persönlich erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 09194/722279-0 oder unter [raffel.a@senivita.de](mailto:raffel.a@senivita.de).



## Kirchliche Nachrichten

### Fahrt der Katholischen Erwachsenenbildung

Am 25. Juni 14 bietet die KEB eine Fahrt nach Nürnberg an. Besichtigt wird das XXL-Briefpostzentrum in Nbg-Langwasser. Nachmittags Erholung im Tiergarten Nürnberg. Mittagessen im Postzentrum Kantine (was für viele eine neue Erfahrung sein

dürfte, in einer Kantine zu essen). Abendessen in Speinshart im neuen Klosterstern (zwar klostermäßig eingerichtet, aber sehr gute Gastronomie).

Abfahrt ist um 8 Uhr in der Fischergasse, Kosten sind leider noch nicht bekannt.

Weiter findet am 30.07.2014 eine Fahrt nach Weimar statt. Besucht wird die Gedenkstätte Buchenwald und nachmittags ein kurzer Rundgang durch Weimar (eventuell auch Kaffeepause).

Mittagessen in Weimar „Gasthof Zum Zwiebel“, Abendessen in Würgau Gasthof Hartmann.

Abfahrt um 7 Uhr in der Fischergasse, Kosten sind auch hier leider noch nicht bekannt.

Anmeldung bei Frau Hedwig Sponsel, Tel. 09202/334 oder E-Mail [hedwig-sponsel@t-online.de](mailto:hedwig-sponsel@t-online.de).



## Veranstaltungskalender

### Juni

#### Fr 06.06. - Mo 09.06.

140-jähriges Jubiläum der FF Breitenlesau - Siegritzberg mit Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Bayreuth im Festzelt am Bürgerhaus in Breitenlesau  
Freiwillig Feuerwehr Breitenlesau - Siegritzberg

#### Sa 07.06.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

#### So 08.06. - Di 10.06.

Kirchweih in Saugendorf, Ortsgemeinschaft Saugendorf

#### Sa 14.06.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

#### Sa 14.06.

18.00 Uhr Weinfest im Kraußengarten, Burschenverein Waischenfeld

#### Sa 14.06. - Mo 16.06.

Grillfest in Hubenberg, Freiwillige Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg

#### Di 17.06.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

#### Mi 18.06.

9.00 ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

#### Do 19.06.

8.00 Uhr Fronleichnamprozession, Pfarrei Waischenfeld

#### Do 19.06.

Gartenfest im Kraußengarten, Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

#### Fr 20.06.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

#### Fr 20.06. - Mo 23.06.

Kirchweih in Hannberg, Ortsgemeinschaft Hannberg

#### Sa 21.06.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

**Do 26.06. - Mo 30.06.**

Kirchweih in Hubenberg, Gasthaus Polster

**Fr 27.06. - Mo 30.06.**

Kirchweih in Langenloh, Gasthaus Thiem

**Sa 28.06.**

Johannisfeuer in Waischenfeld, Fränkischer Albverein „Edelweiß“ Waischenfeld

**Sa 28.06.**

9.00 Uhr gantztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)



## Vereine und Verbände

### Rentenversicherung

#### Gemeinsamer Sprechtag

**der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)**

Am **Dienstag, 15.07.14** findet in der Zeit von **13.30 bis 15.30 Uhr** im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

### VdK-Kreisverband

#### Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

### Kirchweih in Saugendorf

#### vom 08. Juni bis 10. Juni 2014

##### **Pfingstsonntag: 08. Juni**

ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**

ab 14:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

ab 18:30 Uhr **Kirchweihbetrieb** mit dem Trio „d'Kleeblätter“

##### **Pfingstmontag: 09. Juni**

10:00 Uhr **Kirchweihgottesdienst**

**anschließend Frühschoppen mit der „Waischenfelder Blasmusik“, Mittagessen**

ab 14:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

ab 15:00 Uhr **Unterhaltungsmusik mit der „Waischenfelder Blasmusik“**

ab 19:00 Uhr **Kirchweihbetrieb** mit „Duo Hollywood“

#### **Dienstag: 10. Juni**

ab 19:00 Uhr **Kirchweihausklang** mit „J. W. Musik“

An allen Tagen ist der Eintritt frei.

**Auf Ihren Besuch freut sich die Ortsgemeinschaft Saugendorf.**

**Weinfest**  
im Kraußengarten 14.06.2014

**ab 18:00**

**Qualitäts- und Prädikatsweine**  
Tischreservierung: [kontakt@bvw1980.de](mailto:kontakt@bvw1980.de)  
bei schlechten Wetter in der Bürgerhalle

### Freiwillige Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg

#### **Grillfest am Feuerwehrhaus in Hubenberg vom 14.06. bis 16.06.2014**

##### **Samstag**

ab 18.00 Uhr Grillgerichte

##### **Sonntag**

ab 10.00 Uhr Frühschoppen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen

##### **Montag**

ab 18.00 Uhr Grillgerichte

### Gartenfest an Fronleichnam

Am **Fronleichnam, Donnerstag, den 19.06.2014** findet wieder das traditionelle Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld statt.

ab 10.30 Uhr Frühschoppen

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Gantztägige Unterhaltung mit der Blasmusik Waischenfeld. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Die gesamte Bevölkerung und alle Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Fortsetzung siehe Seite 14

## **Kirchweih in Hannberg**

**den 20. - 23. Juni 2014**

**Freitag, 20.06.2014**

ab 22 Uhr Livemusik mit der Band „FUCK“

**Samstag, 21.06.2014**

kein Festbetrieb

**Sonntag, 22.06.2014**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

anschließend Frühschoppen

nachmittags Kaffee und Kuchen

ab 17 Uhr Unterhaltung mit „Siegfried Münch“ (Eintritt frei)

**Montag, 23.06.2014**

Kirchweihhausklang mit „Na Sowas“ (Eintritt frei)

Hüpfburg für die kleinen Besucher am Sonntag und Montag

**Die Hannberger freuen sich auf Ihren Besuch!**

## **Fränkischer Albverein**

### **Edelweiß Waischenfeld**

Am **Samstag, den 28.06.2014 ab 19.00 Uhr** findet wieder unser traditionelles Johannisfeuer gegenüber vom Tennisplatz statt. Mit Grillgerichten und Getränken wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Am Lagerfeuer haben die Kinder die Möglichkeit, wieder leckeres Stockbrot zu backen.

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung und alle Gäste.

## **Sommerfest im Haus Aufseßtal in Doos / Waischenfeld**

Die Suchthilfeeinrichtung Haus Aufseßtal lädt Sie zum Sommerfest am

**Sonntag, den 29. Juni 2014**

recht herzlich ein.

Ab 11.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm:

Hausführungen, Informationsstand über Suchterkrankungen, Tombola, Erfahrungsfeld der Sinne, verschiedene Angebote für Kinder, Unterhaltungsmusik, Auftritt der Sambagruppe Bateria quem é aus Bamberg mit südamerikanischen Rhythmen.

Auch in kulinarischer Hinsicht haben wir einiges zu bieten:

Gegrilltes, Pizza, Salattheke, Kuchenbuffet und alkoholfreie Cocktails.

*Auf Ihr Kommen freuen sich*

*die Mitarbeiter und Bewohner des Hauses Aufseßtal*

*Alkoholfrei? Na klar!*

## **Alten- und Krankenwallfahrt nach Altötting**

Der MHD der Bayer. Diözesen veranstaltet am Sonntag, den 20. Juli 2014 wieder die alljährliche Alten- und Krankenwallfahrt nach Altötting. Aus dem Bereich des Stadtgebietes Waischenfeld organisiert und betreut diese der Malteser Hilfsdienst Waischenfeld.

Anmeldungen werden nur in der Stadtverwaltung Waischenfeld, Tel. 09202/9601-0 entgegengenommen.

Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, den 20.07.2014 um 5.00 Uhr in Waischenfeld Vorstadt (SeniVita-Altenheim).

Ankunft in Altötting gegen 10.00 Uhr

Anmeldeschluss: 17.07.2014

Kosten: 28,- EUR pro Person